

# Puste - Post

## Integrative Kindertagesstätte „Pusteblume“

**2. Ausgabe - November 2020**



### In dieser Ausgabe

- Termine
- Elternvertreter
- Bastelangebot
- Rezepte
- Geschichte
- Experiment
- Kindermund

Liebe Leser\*innen,  
ein bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende entgegen - ein Kindergartenjahr, dass es so noch nie gab. Wir haben gelernt, mit diesen besonderen Umständen zu leben, uns immer wieder neu zu arrangieren und das Wohl unserer Kinder besonders dabei im Blick zu behalten. Von Juni bis August im sogenannten „eingeschränkten Regelbetrieb“ haben unsere Kindergartenkinder alle gezeigt, wie selbstständig sie beim Weg in ihre Gruppen und vor allem beim An- und Ausziehen sein können. Uns Erwachsenen wurde die Rolle des Spielens und Lernens in einer Gruppe sehr deutlich und in verschiedenen Situationen wieder einmal bewusst, dass „Weniger“ manchmal „Mehr“ ist. Diese Erfahrungen sollten wir mit Blick auf die Zukunft nutzen und uns im täglichen Miteinander immer wieder mal darauf besinnen.

Unsere Schulanfänger 2020 konnten schon ihre ersten Ferien genießen und viele neue Kinder haben sich in Kinderkrippe und Kindergarten eingelebt.

Wir begrüßen ganz herzlich: Louis Dietzel, Lukas Doehring, Leonie Luna Pasch, Lia Wolf, Constantin Triemer, Luca Fitze, Anton Isakov, Jannik Rudolph, Jonathan Feustel, Henriette Fleischer, Levi Lautenschläger, Eliana Salzmann, Philip Leder, Milo Majcher, Til Ole Förster und Ellie Meichner.

Unsere Mitarbeiterinnen Bianka Meister, Isabell Kögler und Monice Neumeister befinden sich in Mutterschutz bzw. in der Elternzeit. Frau Neumann haben wir sehr wehmütig nach 30 Dienstjahren in der „Pusteblume“ in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Claudia Heinze und Katrin Stöckigt konnten wir zwei junge, engagierte Mitarbeiterinnen für unser Team gewinnen.

Der Elternbeirat hat sich mit uns zu seiner ersten Beratung am 12.10.2020 im Kindergarten getroffen. Dabei haben wir u.a. die letzten Monate noch einmal Revue passieren lassen und das neue Kindergartenjahr terminlich geplant.

Unter dem Thema „Die Jahresuhr steht niemals still“ möchten wir nun bis zum August 2021 mit unseren Kindern auf Entdeckung gehen. Besonderen Wert legen wir hierbei auf das gemeinsame Erleben des Jahresablaufs, das Erkennen der Merkmale der jeweiligen Jahreszeit und die Freude auf die Gestaltung der damit verbundenen traditionellen Höhepunkte, wie z.B. das Weihnachtsfest, den Fasching, das Oster-, Hexen- und Kinderfest. In allen Gruppen werden die Kinder natürlich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen noch viele andere Projektideen entwickeln. Vielleicht ist es dann im nächsten Sommer auch wieder möglich, gemeinsam ein großes Fest im Garten zu feiern.

Draußen wird es nun langsam kälter, stürmischer und unbeständiger. Dafür können wir es uns drinnen bei leuchtendem Kerzenschein wieder richtig gemütlich machen.

Vergessen wir bei aller Freude und Besinnlichkeit aber nicht, gemeinsam weiterhin darauf zu achten, Ansteckungen zu vermeiden, damit unsere Ampel weiterhin auf „GRÜN“ gestellt bleiben kann!



©www.ClipartsFree.de

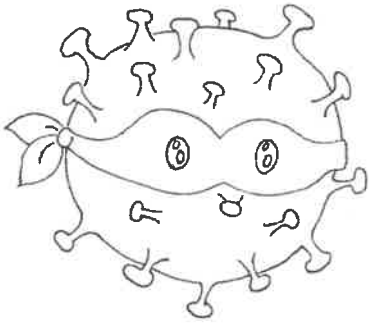
In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine wundervolle Zeit mit vielen lieben Überraschungen.

Eveline Theilig

PS: Bitte entnehmen Sie dieser Ausgabe unserer „Puste-Post“ den Terminplaner für 2021 und heften ihn sich gleich zu Hause an Ihre Pinnwand!

# Elternvertreter für das Kindergartenjahr 2020/ 21

<i>Mäusegruppe:</i>	Frau Büttner Herr Lautenschläger Herr Burkhardt
<i>Hasengruppe:</i>	Frau Ille Herr Fitze
<i>Regenbogenkinder:</i>	Frau Jäger Frau Rother
<i>Wald- &amp; Wiesenkinder:</i>	Frau Hufenbach Frau Neugebauer
<i>Sternenkinder:</i>	Frau Stürmer Frau Sturm Frau Seiß
<i>Blumenkinder:</i>	Frau Beetz Herr Lips
<i>Sonnenkinder I:</i>	Frau Flögel-Rodig Frau Mattausch
<i>Sonnenkinder II:</i>	Frau Hecker Frau Militzer



## Der kleine Dieb, der die Gesundheit stiehlt ...

Sophie und Arthur sind Geschwister. Jeden Tag machen sie sich auf den Weg in den Kindergarten. Sophie und Arthur mögen den Kindergarten sehr. Dort haben sie viele Freunde und Erzieherinnen zum Spielen. Oft fragen Sophie und Arthur ihre Eltern, ob sie mit ihnen zum Spielplatz gehen.

Eines Tages kommt von sehr weit her, ein ganz kleiner Punkt, ein Virus. Er ist ein kleiner Dieb, der sich in der Ferne aufgemacht hat, um die Gesundheit der Menschen zu stehlen. Er heißt Coronavirus. Das Coronavirus ist klein, aber so schnell, dass man ihn nicht mit den Augen sehen kann.

Der kleine Dieb will den Menschen so viel von ihrer Gesundheit stehlen, wie er nur kann. Deshalb springt er schnell von Einem zum Anderen. In sehr kurzer Zeit werden sehr viele Menschen krank. Das freut den kleinen Dieb. Daher werden ganz viele Orte geschlossen, wo sich Menschen sonst jeden Tag treffen.

Denn hier könnte sich der kleine Dieb blitzschnell ausbreiten und vielen die Gesundheit stehlen. Das will niemand! Eines weiß der kleine Dieb aber nicht: Alle Mamis und Papis, Omas und Opas, ja sogar Kinder, haben eine magische Superkraft, um sich vor dem Dieb zu schützen.

### **„Die Superkraft des Abstandshaltens!“**

Denn wenn Große und Kleine weit genug auseinander stehen, kann der kleine Dieb nicht mehr von Einem zum Anderen springen. Er fällt „Plums“ auf den Boden. Hi hi hi ...

Sophie und Arthur bleiben mit ihren Eltern zu Hause und gemeinsam setzen sie alles daran, weitere Superkräfte zu entwickeln. Sie wollen den Virus vertreiben und ihn miteinander besiegen! Sophie und Arthur und alle Menschen beschließen: „Wir wollen Superhelden werden!“ Dazu brauchen sie die Superkraft der sauberen Hände! Denn nichts hasst der Virus mehr als Seife. Dann kann er nicht auf den Händen sitzen bleiben und rutscht herunter. Sophie und Arthur und alle anderen Kinder sehen zu Hause auch, dass ihre Mütter die Superkraft der Geduld und ihre Väter die Superkraft der Zeit haben.

„Die Superkraft des „Mut machen“: „Wir schaffen das. Wir werden ihn besiegen!“ Mit diesen Superkräften fühlen sich Sophie und Arthur und alle Kinder stark und geschützt. Gut, dass es die Kraft des Abstandshaltens und die anderen Superkräfte gibt.

So können viele Orte wieder öffnen: die Spielplätze, Schulen und Kindergärten.

Alle Kinder haben mit ihren Familien zuhause fleißig geübt und können diese jetzt einsetzen. Doch das ahnt der kleine Dieb nicht. Als Sophie und Arthur morgens wieder zum Kindergarten gehen, packen sie ihre Superkräfte ein. Mit den anderen Kindern wollen sie den Erzieherinnen helfen, den kleinen Dieb aus dem Kindergarten auszusperrern. Zusammen sind sie stark und schaffen das! Wenn alle ihre Superkräfte nutzen, wird es gelingen!

Der kleine Dieb wird bestimmt bald so klein sein, dass er ... Puff platzt und verschwindet!

Endlich können Sophie und Arthur alle ihre Freunde und auch die Großeltern wiedersehen. Und sie feiern ein großes Fest. Wie schön es ist wieder zusammen zu sein!!!

Mats und Finn haben eine Menge über Bakterien und wie man sich vor Ansteckung schützen kann herausgefunden. Hier findest du alle ihre Tipps für dich und deine Freunde:



⇒ Bakterien und Keime sind winzig und sie sind überall. Manche können krank machen. Aber mit Händewaschen kann man sich vor vielen Keimen schützen. Hände etwa 20 bis 30 Sekunden gründlich waschen! Mit Seife von oben, unten und zwischen den Fingern einseifen. Seife abspülen und Hände gut abtrocknen.

Mats und Finn haben sich ein Lied ausgedacht, das dreißig Sekunden dauert. Das singen sie beim Händewaschen:

*(zur Melodie von „Wer will fleißige Handwerker sehn“)*

Wer will saubere Hände sehn?  
Der muss zu uns Kindern gehen!

Platsch, platsch, platsch, platsch, platsch, platsch  
wir waschen alle ab den Matsch!

*(und weiter zur Refrain-Melodie)*



Oh wie fein, oh wie fein,  
Wir seifen uns mit Seife ein.

Wisch- wisch- wisch, wisch- wisch- wisch,  
jetzt sind die Hände wieder frisch.

⇒ Du sollst dir immer die Hände waschen wenn:

- du ein Tier gestreichelt hast.
- du draußen warst.
- du dir die Nase geputzt hast.
- du mit jemandem gespielt hast, der krank ist.
- die Hände schmutzig sind.
- und natürlich immer nach der Toilette und vor dem Essen!



⇒ Obst und rohes Gemüse immer waschen oder schälen, weil auf der Schale Keime sein können.

⇒ Niemals andere Kinder anhusten oder anniesen!

Wenn du husten oder niesen musst:

- Dreh dich von den anderen Kindern weg!
- Halte dir ein Taschentuch vor die Nase oder huste in die Armbeuge.
- Nicht in die Hand husten, denn sonst kannst du die Bakterien und Keime weiterreichen!
- Nach dem Naseputzen Hände waschen.



⇒ Benutze immer dein eigenes Handtuch, deinen Becher und deine Zahnbürste. Verleihe diese Dinge nicht.

⇒ Nicht mit Mund oder Fingern aus der Gemeinschaftsschüssel essen. Benutze dein eigenes Besteck und Geschirr. Trink nicht aus Flasche oder Becher eines anderen.



# Warum man beim Händewaschen Seife braucht ...



Man benötigt:

eine Schüssel Wasser, Pfeffer und Spülmittel

- ⇒ Streue Pfeffer auf das Wasser in der Schüssel und schau zu, wie er sich auf der Wasseroberfläche verteilt. Erkläre deinem Kind, dass der Pfeffer in diesem Experiment die Schmutzbakterien darstellt.
- ⇒ Nun steckst du deinen Finger ins Wasser. Was passiert? Nun - nichts Besonderes. Das ist, wie wenn man seine Hände ohne Seife wäscht.
- ⇒ Gib nun 1-2 Tropfen Spülmittel auf deine Fingerspitze. Erkläre deinem Kind, dass das die Seife ist.
- ⇒ Stecke nun den Finger ins Wasser. Was passiert? Sofort erschrecken die Schmutzbakterien und bringen sich in Sicherheit. **Die Seife vertreibt sie!**

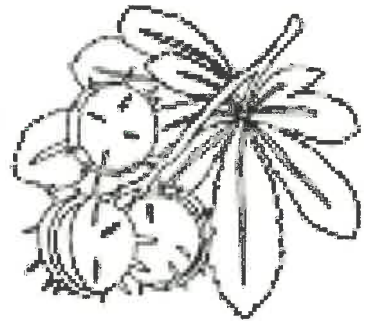


**Und genau darum braucht man Seife beim Händewaschen - weil sie die Schmutzbakterien vertreibt. Schmutzbakterien können Seife nicht aushalten!**

# Kinderseife selbst gemacht

## Kastanienseife

Unsere einheimischen Rosskastanien kann man nicht essen, sie sind für uns giftig. Kastanien enthalten aktive Saponine und gehören zu den Seifenbaumgewächsen, sie sind für Hand- und Duschseifen durchaus geeignet.



Ihre Kinder werden staunen, wie daraus Seife entsteht.

### Anleitung:

- 6 Kastanien
- entferne die braunen Schalen (mit Nussknacker) und schneide die Nuss in kleine Stückchen
- fülle einen Topf mit 500ml Wasser und koche die Nüsse ca. 5 min
- decke den Topf ab und lasse den Sud über Nacht stehen
- filtere die Nüsse mit einem Tuch oder Sieb heraus
- fülle den Sud in einen Seifenspender und probiere es aus



# Kinder tragen Licht ins Dunkel

In diesem Jahr können wir leider kein gemeinsames Laternefest feiern. Verkürzen Sie die dunkle Jahreszeit und basteln Sie mit Ihren Kindern eine Laterne und genießen Sie das heimliche Licht oder erfreuen Sie Ihre Freunde und Angehörige.

## Bastelangebot:

Schneide eine große PET-Flasche (Wasserflasche) oben ab. Beklebe die Flasche mit durchsichtigem Seidenpapier oder Regenbogenpapier. Gestalte die Augen, Nase und Mund und klebe die Barthaare an.

Noch lustige Ohren aus braunem Buntpapier oder kleinen Wattepads ankleben. Falte aus dünnen Papierstreifen vier Hexentreppen für Arme und Beine und klebe sie an. Noch einen Draht zur Befestigung anbringen sowie einen Laternenstab und fertig ist das Mäuslein.



*Lichtlein geh nicht aus:*

*„Ich hab eine schöne Laterne,  
die hab ich selbst gemacht.*

*Ein kleines Lichtlein sitzt da drin*

*und leuchtet durch die Nacht.“*



# Nikolausstiefelchen

Für die Nikolauszeit dürfen es auch einmal etwas süßere Plätzchen sein. Mit diesen kleinen Schokostiefeln zum Knuspern machen Sie den Kindern eine große Freude und die Kinder können schon kräftig mithelfen.

- Man benötigt:**
- 370g Mehl
  - 2 TL Kakaopulver
  - ½ TL Backpulver
  - 250g Butter
  - 120g Zucker
  - 1 Eigelb
  - ½ TL Zimtpulver
  - 100g Puderzucker
  - 2 EL Zitronensaft
  - bunte Zuckerperlen

Mehl, Kakao und Backpulver in einer großen Schüssel vermischen. Die Kinder schneiden die Butter in kleine Stückchen und geben sie dazu. Dann den Zucker, das Eigelb und den Zimt dazugeben und alles zu einem Teig verkneten. Aus dem Teig stechen die Kinder mit einem Stiefel-Ausstecher viele kleine Nikolausstiefel aus. Alle Stiefel auf mit Backpapier ausgelegtem Blech geben, bei 200°C (Umluft 180°C) etwa zehn Minuten backen und auskühlen lassen.

Den Puderzucker mit Zitronensaft verrühren. Die Stiefel mit dem breiten Ende in den Zuckerguss tunken und danach kurz in den Zuckerstreuseln wälzen. Trocknen lassen.



**Guten Appetit!**

Puste - Post

**Viel Spaß beim Ausmalen!**



# Ein Fingerspiel vom Schneemann

Einen Schneemann will ich bauen,  
der ist lustig anzuschauen!

*(mit den Armen und Händen 2 große Kreise in die Luft malen)*

Mit dem dicken krummen Stock,  
*(gekrümmten Finger hochhalten)*

mit dem blitzblanken Rock.  
*(einen Rock um den Körper andeuten)*

Seine Knöpfe das sind kleine,  
runde bunte Kieselsteine.  
*(mit einem Finger Knöpfe auf Brust und Bauch nachtippen)*

Seine Augen schwarze Kohlen,  
*(Daumen und Zeigefinger deuten große Augen an)*

aus dem Keller weggestohlen.  
*(mit den Füßen leise schleichen)*

Seine Nase eine Zwiebel,  
„oh“, ein schöner spitzer Giebel.  
*(auf die Nase zeigen)*

Und sein Hut aus Packpapier  
*(beide Hände deuten auf dem Kopf einen Hut an)*



Sag, wie gefällt er dir?

*(Verfasser unbekannt)*



*Wir  
wünschen  
Ihnen von Herzen  
fröhliche Weihnachten  
mit lieben Menschen und  
glücklichen Momenten.  
Ein gesundes, glückliches und  
einfach wunderbares  
Jahr 2021!*



*-Das Team der AWO Kita „Pusteblume“-*

# Kindermund

Ellie (3): „Ich wohne in Zeu-  
lentriebes.“

Erz.: „Was macht denn der  
Swen für ein Lärm?“

Ophilia (4): „Der rasenmä-  
hert.“

Ben (5): „Mit meiner  
Wächsung bin ich schon ganz  
schön groß geworden.“

Louis (5): „Ich habe sauber  
abgeleckert.“ (hat beim Essen  
nicht gekleckert)

Bennet (5): „Da ist aber viel  
Gras drin.“ (meinte Dill)

John (5) macht ein Berufe-  
puzzle.

Erz.: „Wie heißt denn der  
Beruf, wo man so schwarz  
aussieht?“ (zeigt auf den  
Schornsteinfeger)

John: „Bürgermeister.“

Kurt (6) entdeckt Fell von  
einem Tier und rätselt,  
welches Tier es sein könnte.  
„Da müssen wir mal in die  
Apotheke gehen und in ein  
Buch schauen.“

Johann (5): „Weißt du, was ich  
mal für ein Auto möchte?  
- Einen Flitzer.“

Fritzi (4): „Das sind  
Krokusse. Da wachsen die  
Krokusnüsse.“

Erz.: „Was ist denn das  
Grüne im Salat?“

Lukas (5): „Das ist Schnitzel-  
strauch.“ (meinte Schnitt-  
lauch)

Erz.: „Der Moritz, der Fabio  
und der Pepe werden  
abgeholt.“

Moritz (4): „Also, wenn du  
die Kinder rufst, dann musst  
du die einzeln rufen. Du  
darfst die nicht zusammen  
rufen. Es ist Corona. Da darf  
man das nicht!“

Luke (2): „Warum hat der  
Mann denn einen Bart? Wo  
hat er den gekauft?“

Es hustet ein Kind im Neben-  
zimmer.

Bennet (5): „Das war der  
himmlische Geist.“

Emilian (6): „Meine Mama hat  
eine Windmühle in meinem  
Zimmer aufgestellt, weil es  
so warm war.“ (meinte den  
Ventilator)

Ophilia (4): „Die Mamas von  
den Pferden heißen  
Schnuten.“



# Bitte vormerken - Termine und Schließtage 2021

der Integrativen Kindertagesstätte „Pusteblume“  
Zeulenroda-Triebes

16.02.2021	Fasching
30.03.2021	Osterfest
30.04.2021	Hexenfest
01.06.2021	Kinderfest
25./26.06.2021	Zuckertütenfest
12.11.2021	Laternenfest
16.12.2021	Kinder - Weihnachtsfeier

Die Termine für unsere Höhepunkte im Frühling und Herbst, wie beispielsweise Konzerte, Tag der Interessen und Sportfest werden noch bekannt gegeben.

26.02.2021	Schließtag: Klausurtag
14.05.2021	Schließtag
19.11.2021	Schließtag: Klausurtag
24.12.2021 - 01.01.2022	Kita geschlossen